

Indiana

Tribune.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 320.

Indianapolis, Indiana. Montag, den 9. August 1866.

Anzeigen

In dieser Spalte sowohl dieselben nicht öffentlichen als und den Raum von drei Seiten nicht übersteigen, werden unvergänglich aufgenommen.

Dieselben bleiben 8 Tage stehen, können aber abgedruckt erneut werden.

Anzeigen, welche die Mittags 1 Uhr abgetragen werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Gesucht: Ein Mann sucht eine Stelle in einer Familie. Hat gute Empfehlung. No. 62 Minerva Straße. 120g.

Verlangt wird ein kleiner junger Mann, aufzugefunden in der Zobert, 438 N. Illinois Straße. 100g.

Verlangt wird ein Mann um den Namen zu richten und sich dabei möglichst zu machen. No. 110 Süd Maryland Straße. 100g.

Verlangt: Ein gut erzogter deutscher Bub, 16 - 17 Jahre alt. Sohn von Frau und Carlos Straße. 100g.

Verlangt wird ein nettes deutsches Mädchen für Haushalt. Nachgefragt No. 25 Massachusetts Straße. 100g.

Verlangt: Agenten und Kunden für die Firma Neuenschmid. Für die Mutual Reitere Fonds Life Insurance Co., die beide in Indiana, für den Central Fire Protection Co., die ebenfalls in Indiana untersteht - 100g in sechs Jahren. Wende Dich an Grubb, Vinton & Co., 31 Circle Straße, Indianapolis. 100g.

Verlangt: Rente mit Kapital, um den Staat mit einem Fundus zur Errichtung der Bank für Bausicherungen. Für die Mutual Reitere Fonds Life Insurance Co., die beide in Indiana, für den Central Fire Protection Co., die ebenfalls in Indiana untersteht - 100g in sechs Jahren. Wende Dich an Grubb, Vinton & Co., 31 Circle Straße, Indianapolis. 100g.

Verlangt: Rente mit Kapital, um den Staat mit einem Fundus zur Errichtung der Bank für Bausicherungen. Für die Mutual Reitere Fonds Life Insurance Co., die beide in Indiana, für den Central Fire Protection Co., die ebenfalls in Indiana untersteht - 100g in sechs Jahren. Wende Dich an Grubb, Vinton & Co., 31 Circle Straße, Indianapolis. 100g.

Bu vermiethen.

Zu vermiethen: Reizende hübsche Zimmer in Dr. Denys' Winkel's Block, 226 Ost Washington Straße.

Berschiedenes.

Volumen werden auf verschiedene Weise zu verkaufen, ebenso einige von Robert F. Knapp, 105 West, 124 Süd Meridian Straße. Preise und Bedienung.

Blut-, Haut- und Nervenkrautheften einer Spezialität. Dr. Denys, Weller, 226 Ost Washington Straße.

Keine Auflage!

Die Mitglieder der Indpls. Deutschen Gegenseitige Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,

werden hiermit benachrichtigt, daß sie aus dieser Zeitung keine Auslage zu entrichten haben.

Otto Stechhan, Präf. Herm. Sieboldt, Secy.

Office: 113½ Ost Washington Straße.

Todes-Anzeige.

Beweisen und beweisen, dass die traurige Anzeige, das am Sonntag, den 8. August, Nachmittag 3½ Uhr, unterteilt, Gattin, Mutter und Großmutter, Mary Struckmann,

im Alter von 70 Jahren und 14 Tagen uns durch den Tod entzogen wurde.

Das Nachgefragt findet morgen den 10. August, Nachmittag 2 Uhr, vor dem Trauhaus, No. 17 Union Straße, und statt, wozu ergebnig einladen.

Red. Struckmann, 4 alle. Son. 10 Minuten. Caroline Weller. Heinrich Weller. Kinder. Maria Erdling.

Aufräumen!

Wir sind gegenwärtig damit beschäftigt unser ganzes Haus von

Sommer-Hüten

loszufliegen. Um so schnell wie möglich damit fertig zu werden, haben wir eine außerordentliche Herabsetzung von Preisen eingeführt.

Kommst du schnell!

Bamberger's

No. 16 Ost Washington Straße.

Sommernachtsfest

- veranstaltet vom -

Polmetto Stamm No. 17, V.O.R.M.

- am -

Montag, den 9. August,

- am -

Phoenix Garten!

Eintritt 10 Cents.

Bern. Bonnegui,

ARCHITECT,

Waage Block, Zimmer No. 62

— bis jetzt —

Seite Virginia Ave. und Washington Straße.

Neues per Telegraph.

Wetterbericht. Washington, D. C. 9. August. Schönes Wetter, veränderlicher Wind, etwas wärmer.

Die Zustände in Belfast. Belfast, 9. August. Während des Aufzugs in der Samstag Nacht wurden elf Personen getötet und 130 verwundet. Es ist noch nicht gelungen, den Aufzug zu unterdrücken. Die Stadt bietet in Folge der vielen Beschädigungen von Haulern einen traurigen Anblick. Traurig ist, daß so viele Kinder verwundet wurden.

Editorielles.

Das deutsch-amerikanische Lehrer-Seminar verbleibt in Milwaukee, während bei dem Lehrer-Seminar-Couvent gleich am ersten Tage der Antrag von New York, das Seminar dorthin zu verlegen, zurückgezogen worden und somit die Veranlassung zu einer etwaigen Spaltung vorläufig — von der Bildstätte verschwunden ist.

Der Schulvorstand der "German-English Academy" hat seine sämmlichen Schulgebäude nebst allem Inventar im Werthe von \$26,166,00 dem "Nationalen Deutsch-amerikanischen Lehrer-Seminar" gegen Empfang eines Mitglied-Certificates übertragen und Milwaukee hat dadurch eine Stimmenmehrheit über New York erhalten.

Der Convent hat eine neue Constitution angenommen und erwähnte folgende Beamte: William Frankfurt, Präsident, Klemmroth, Vice-Präsident, H. Poppe Sekretär.

Es ist kein Schade um die "Times".

Schon von allem Anfang an entsprach sie keinem allgemeinen Zweck, sondern wurde lediglich im Interesse einer Clique innerhalb der republikanischen Partei gegründet.

Als die Arbeiterbewegung anfing in hohen Wagen zu gehen, nahm das Blatt jene zweifelhafte Stellung ein, die bloßen Geschäftszettungen eigen ist. Wissend, daß es als billiges Blatt eine Circulation in Arbeiterkreisen zu suchen hatte, trug es Wasser auf beiden Schultern, legte die Maske der Arbeiterfreundlichkeit zugleich mit dem innigen Verbrechen an, es mit der anderen Seite nicht zu verbreiten, und hatte allezeit einen jener freundschaftlichen Rathschläge bei der Hand, welche Soothing Syrup für die Arbeiter und Zuckerplätzchen für die Kapitalisten sind.

Solche Blätter sind Unkraut. Nimmt man z. B. das "Journal", so weiß man doch es ein aristokratisches Blatt ist, es gibt sich, wie es ist und man erwartet keine Arbeiterfreundlichkeit von ihm, die Heuchelei jedoch, mit welcher manche Blätter bloß des Geschäftes willen, arbeiterfreundlich und vollständig scheinen wollen, ohne es zu sein, und außerdem zu unvorsichtig sind, um es mit Anstand zu scheinen, ist ekelregend.

Es ist kein Schade um die "Times".

Drahtnachrichten.

Midland-Detroit. New York, 8. Aug. Michael Devitt kam gestern mit dem Dampfer Germanic hier an. Er wird mehrere Monate in Amerika bleiben und eine Anzahl Vorlesungen halten.

Die Berichterstattung Guttings. El Paso, 9. August. Gutting wurde heute dem Richter vorgeholt, um sein Urteil zu empfangen. Dasselbe lautete auf 1 Jahr Haft und harter Arbeit an öffentlichen Werken und 2000 Strafe. Der Richter erklärte, daß die Strafe für die Verdächtigung eines gewissen Artikels aus amerikanischer Seite sei. Auf die Frage, ob er appellieren, oder das Urteil unterschreiben wolle, antwortete Gutting, daß er den Gerichtshof nicht annehmen, sondern unter dem Schutz des amerikanischen Regierung stelle. Auf der amerikanischen Seite der Stadt herrschte große Aufregung. Die Bürger bewaffneten sich im Süden, um im Falle eines Überfalls von Seiten der Mexikaner vorbereitet zu sein.

Anarchisten-Picnic. Chicago, 8. August. Am großen Aufzug nach Sheffield, Ind., der zum Besten des Vertheidigungsfonds für die angeklagten Anarchisten arrangiert war, nahmen fünf bis sechs tausend Personen teil. 23 Postwagenwagen, vollgestopft wie Hängematten fuhren heute Morgen zum Bahnhofe der Lake Shore & Michigan Eisenbahn Co. hinaus. Eine große Menge Menschen stand außerdem auf späteren regelmäßigen Zügen. Am Nachmittage hielt Dr. Ernst Schmidt eine Rede, und als er fertig war, rief die Menge nach Otto Rebe, dem einzigen der acht Angeklagten, der sich unter Bürgschaft in Freiheit befindet. Er wurde auf den Schultern einiger Männer unter lautem Hurra herbeigeschafft und auf den Stand gehoben, und er war so überwältigt von dem Jubel, daß er kaum zu sprechen.

Cholera in Japan. San Francisco, 8. Aug. Nachrichten von Hongkong und von Tokio melden, daß in Tokio und Yokohama die Cholera täglich etwa fünfzig Menschen wegfährt. Bis jetzt sind die wohlhabenden Klassen gleichwohl geblieben.

Der Chicagoer Tendenz.

Chicago, 8. August. Einige Sensationen rief gestern das Verhöle John Bentz hervor, der auf die Frage, ob er den Mann gekannt habe, der die Bombe war, mit "Ja" antwortete. Zeuge sagte aus, daß er gerade hinter dem Manne gestanden habe, und beschrieb genau die Bewegungen des Bombenwerfers. Er konnte das Gesicht des Mannes nicht sehen, glaubt aber, daß der selbe einen Schnurrbart gehabt hat. Der Mann hatte dunkle Kleider an. Zeuge beschrieb die Figur des Bombenwerfers, und als ihm das Bild Schnauzbarts gezeigt wurde, sagte er, daß Hilfstaatsanwalt Furchtgott ihm dasselbe schon gezeigt habe, und daß er ihm gesagt habe, daß derselbe nicht der Bombewerfer zu sein scheine.

Der Zeuge behauptete, daß die Bombe von einer Stelle 45 Fuß südlich von der Alten geworfen worden sei, und auf die Frage des Staatsanwalts, ob er nicht früher ihm gegenüber sehr unbestimmt in

A. Sammons.

Conrad Mueller.

Sammons & Mueller, KOHLEN.

Bolles Gewicht.

Gute Qualität.

Office: No. 7 Virginia Ave.

140 South Alabama St.

der Angabe der Entfernung gewesen sei, und dieselbe einmal sogar bloß auf 15 Fuß angegeben habe, erwiderte der Zeuge, er sei seitdem an Ort und Stelle gewesen sei und die Entfernung aemessen habe.

Bon den Angeklagten sagte Zeuge, er sei keines der Denker identifizierbar, welcher die Bombe war.

Die Aussagen des Zeugen wurden im Kreis nicht im Geringsten erachtet.

Die zwei Kaiser.

Galveston, 8. August. Kaiser Franz Joseph begrüßte Kaiser Wilhelm bei seiner Ankunft hier. Die beiden Kaiser umarmten sich.

Der Papst ist krank.

Buffalo, N. Y., 8. Aug. Heute fuhren wieder zwei Männer in einem Faß glücklich über die Stromschnellen des Niagara.

Die Chicagoer Central Labor Union.

Chicago, 8. August. Die Central Labor Union, eine sozialistische Organisation mit etwa 10.000 Mitgliedern, beschloß heute für die kommende Countywahl ein besonderes Arbeiterticket aufzustellen. Es wurde bei der Versammlung bemerkt, daß die Wiedereröffnung der Arbeiterzeitung eine gewisse Arbeitszeit für die Arbeiterschaft erfordert.

Die Zustände in Belfast. Dublin, 8. August. 400 Infanteriesoldaten wurden heute in aller Eile nach Belfast abgesetzt, 200 Dragoner werden morgen abgeholzt. Die Aufregung hier ist noch immer dieselbe. Heute morgen brach in Old Lodge Road ein Aufmarsch aus und einige Polizisten haben sich gegen die von ihren Kollegen gebrochenen Gebrauchsgegenstände geworfen. Um Mitternacht brach der Aufmarsch auf's Neue aus, und zwei Personen wurden getötet und viele verwundet. Die Zahl der Getöteten beträgt jetzt sechs, die der Verwundeten unbekannt, wird aber kaum unter zwei hundert sein.

Der Kader.

Die Reaktion in Deutschland. Berlin, 8. August. Die Reaktion wird immer sicker, und die Polizeiherrschaft immer unerträglicher. Das Verfahren der Regierung gleicht so sehr dem vollständigen Absolutismus, daß man selbst in regierungskundlichen Kreisen anfangt, auf die Gefahr aufmerksam zu werden. Das über die sozialistischen Reichstagsabgeordneten Urteil wird in der ganzen deutschen Presse auf's Eisgrift besprochen.

New York, 8. August. Angel: Die Dampfer "Asia" und "Egypt" der Dampfer "Asia" und "Egypt" von Liverpool und "Asia" von New York.

London, 8. August. Angel: "Goliath" von New York.

Queenstown, 8. August. Der Dampfer "Indiana" von Philadelphia ist heute hier angekommen.

New York, 8. August. Angel: Die Dampfer "Asia" und "Egypt" von Liverpool und "Asia" von New York.

London, 8. August. Angel: "Goliath" von New York.

Deutsche Lokal-Nachrichten. Königreich Bayern.

In München Generalleutnant Dr. Mar. v. Rechelde Hugenpolt; Bildhauer Alfred Büchel; Impfarzt Dr. A. Budner; und der eben Auktionsgärtner August Budner.

Das Ernechte Klerikal-Seminar in Bamberg beginnt das 300-jährige Jubiläum. — Der Nagelknecht Georg Siegel von Stadtsteinach zu seinem 15-jährigen Jubiläum verurtheilt.

Die Büchsenmacher zu Ingolstadt zu ihrem 104-jährigen Jubiläum.

In Orléans wurde eine freiwillige Feuerwehr gebildet. — Landgerichtsrat Wolfgang in Kempten erlag einem Schlaganfall.

In Nürnberg fand die 50-jährige Jubiläumsfeier des Veteranen- und Kämpfersvereins statt. — Der vorher Landtagsabgeordnete Georg Schmidbauer in Langenau starb.

Die Büchsenmacher zu Ingolstadt zu ihrem 104-jährigen Jubiläum.

Ein Kürschner in Ingolstadt, der Bäckermeister Carl aus Vohburg. — In Ingolstadt zu Oberbarthausen, beim Bäckermeister A. Umbauer, in Michelau im Hirschfelder Lande zu Dillingen, im Donau bei Ingolstadt der Bäckermeister Franz Carl aus Vohburg. — In Folge eines Brandes in der Bäckerei zu Oberbarthausen, beim Bäckermeister Franz Carl aus Vohburg.

Die Büchsenmacher zu Ingolstadt zu ihrem 104-jährigen Jubiläum.

Der Bäckermeister Franz Carl aus Vohburg.

Die Büchsenmacher zu Ingolstadt zu ihrem 104-jährigen Jubiläum.

Raucht Schnull u. Krug's FUMAS!

Die populärste 5 Cent Cigarette.</p